



GWA Altstadt c/o zone! • gareisstraße 15 • 39106 magdeburg

c/o zone! der medientreff

**gareisstraße 15
39106 magdeburg**

**telefon: 03 91 / 541 07 65
01 73 / 737 15 42
fax: 03 91 / 541 07**

**info@medientreff-zone.de
www.medientreff-zone.de**



An Interessierte und Unterstützer der GWA Altstadt

Protokoll der GWA-Sitzung im Vitanas Senioren Centrum am 06.05.2015

Anwesend:

Bürger Altstadt 12
WOBAU: 1
Verwaltung: 0
Stadträte: 1
Politik: 0

Dank an das Vitanas Senioren Centrum für die Bereitstellung des Beratungsraumes.

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird von den Anwesenden angenommen. Peter Gröschner kritisiert im Protokoll die mangelhaften Namensnennungen bei Wortmeldungen. Hierzu erinnert Bernd Rosenberg daran, dass in der Vergangenheit verschiedene Leute gegen eine Nennung ihres Namens im Protokoll waren.

Das wird im kommenden Sprechertreffen nochmal diskutiert werden. Auf Nachfrage stimmen alle Anwesenden für die Nennung ihrer Namen im stattfindenden Treffen.

2. Organisatorisch

Der Vorschlag, die GWA-Treffen vom ersten Mittwoch um 17 Uhr auf den ersten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr zu verschieben, wird einstimmig beschlossen. Terminliche Konstellationen des Sprecherrates lassen es nicht zu, dass mittwochs alle drei Sprecher anwesend sind. Der Dienstagstermin erlaubt dies nun.

3. Auswertung Banksprechstunde

Marlies Kühne berichtet

Es gab positive Resonanz zu den Bemühungen bei der Barrierefreiheit im Ärztehaus am Tränsberg.

Hierzu merkt Peter Gröschner später an, dass weiterhin Skepsis geboten ist. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass Absichtsbekundungen nicht unbedingt Aktivitäten nach sich ziehen. Die GWA Altstadt solle dranbleiben am Thema.

**zone! der medientreff ist die bildungs- und
freizeiteinrichtung von fjp>media,
regionalgruppe magdeburg.**

öffnungszeiten:
dienstag bis freitag: 15 bis 20 uhr
sonnabend: 14 bis 20 uhr

projektleiterin:
jessica burkhardt
verantw. vorstand:
rené boers

Ein Anwohner meldete einen stark beschädigten Baum. Der genaue Standort ist leider nicht bekannt. Tobias Krull weist darauf hin, soetwas beim MD-Melder im Internet oder unter der Behördenrufnummer 115 angegeben werden kann.

Ein Anwohner meldete Spritzenfunde im Bereich des Bolzplatzes Jakobstraße. Jens Winter berichtet, dass bei einer Kontrolle vor kurzem nichts dergleichen gefunden wurde. Möglicherweise hatte erst kürzlich eine Aufräumaktion stattgefunden.

Eine Vertreterin des Kinder- und Jugendhauses und der Freiwilligenagentur meldeten Interesse an einer Mitarbeit bei der GWA Altstadt an.

4. *Kuchenbaumfest*

Der Vorschlag, das Kuchenbaumfest vom 16.6. auf den 22.9. wird einstimmig angenommen.

Die zeitliche Nähe zum Sommerfest am 26.6. war der Anlass zu diesem Vorschlag.

5. *Bericht aus dem Stadtrat (März-Sitzung)*

Peter Gröschner berichtet

Widerspruch des OB zum Modellversuch Öffnung von Schulbezirken

Nach einer weiteren Debatte zum Thema stimmte der Stadtrat dem Widerspruch des OB zu. Damit ist wieder alles beim Alten.

Tobias Krull erläutert die Erwägungen des Stadtrates zu dieser Entscheidung.

Bewerbung Magdeburgs für Nationale Olympische Spiele der Behinderten

Der Stadtrat beschließt die Bewerbung für die Spiele 2018.

Fahrgastbeirat der MVB

Der Stadtrat beschließt die Installierung eines Fahrgastbeirates der MVB. Ein Vorschlag durch die AG Menschen mit Behinderungen war, dass 50% des Beirates durch MVB-Nutzer zu besetzen ist.

Anfrage zur Veranstaltungsplanung des Domplatzes

Herr Rosenburg, Herr Krull und Herr Gröschner erläutern und erörtern die Hintergründe für die derzeitige Diskussion um die Nutzung des Domplatzes, der Rolle und der Interessen des Theaters und der Domgemeinde.

Herr Gröschner regt an, dass die GWA vorab über die Pläne informiert wird.

6. *Sommerfest*

Der Vorschlag, das Sommerfest auf dem Friedensplatz zu veranstalten, wird angenommen.

Wir wollen Musik organisieren, einen Grill aufbauen und Spielmöglichkeiten für Kinder anbieten. Die GWA-Interessierten sind angehalten, sich Dinge dazu zu überlegen und Vorschläge für eine Unterstützung der Veranstaltung zu unterbreiten. Z.B. Salate, Kuchen, Würstchen u.a. anzubieten.

Bei schlechtem Wetter gibt es Ausweichmöglichkeiten vor Ort.

Herr Gröschner weist auf das schwierigere Genehmigungsverfahren hin, da es sich hier um ein öffentlich zugängliches Gelände handelt.

Herr Rosenburg schlägt vor, zwischen 16 und 17 Uhr einen Rundgang durch das Gründerzeitviertel durchzuführen.

7. Aktuelle Bebauungspläne in der Altstadt

Jens Winter weist auf aktuelle Pläne von Maßnahmen der MWG im Breiten Weg (Südabschnitt), in der Jakobstraße (Parkplatzneubau) und in der Neustädter Straße hin. Er regt an, einen Vertreter der Genossenschaft einzuladen, um diese Pläne erläutern zu lassen.

Herr Rosenberg schlägt vor, das Ganze im Komplex zu sehen mit dem Parkplatzgrundstück an der Festung Mark. Hier wird dran gearbeitet, die dortigen Garagen werden abgerissen. Herr Piecher erklärt, dass die Nutzung der Fläche ursprünglich so geplant war, die Festung Mark zu erweitern. Dieses Vorhaben ist aber wohl „gestorben“.

Es gibt Pläne, diesen Teil des Stadtgebietes enger zu bebauen. Karsten Steinmetz schlägt vor, Dr. Scheidemann oder einen Vertreter des Stadtplanungsamtes einzuladen, um diese Pläne erläutern zu lassen.

Herr Rosenberg regt an, bei der Einladung darauf hinzuweisen, dass es einen Stadtratsbeschluss gibt, in solchen Fällen die GWA einzubeziehen.

Herr Gröschner schlägt vor, dass bei solch großen Themen in einem GWA-Treffen keine weiteren kleinen Themen behandelt werden sollten, sondern ausschließlich das angekündigte Großthema.

8. Sonstiges

Jens Winter weist auf den 10. Freiwilligentag hin. Dieser wird am 12.9.2015 stattfinden. Die GWA Altstadt plant hierzu keine Aktion. Jedoch ruft sie alle Anwohner auf, sich an den angemeldeten Aktionen zu beteiligen. Die angemeldeten Projekte werden in einem Flyer veröffentlicht.

Jens Winter ruft auf, sich am Verkehrsentwicklungsplan 2030+ zu beteiligen. Bürger können bei der Stadt Ideen für Maßnahmen zur Entwicklung im Bereich Verkehr einreichen. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular gibt es im Internet auf der Homepage der Stadt.

Dieses Formular kann auch auf Nachfrage durch Sprecher der GWA ausgehändigt werden.

Die Frist für die Einreichung ist der 31.05.2015.

Karsten Steinmetz weist darauf hin, dass die GWA ab sofort mit einer eigenen Facebook-Seite im Internet vertreten ist.

Herr Rosenberg informiert über den Fortschritt bei der Installation der GWA-Bank am Dom. Es wurde festgestellt, dass der Aufbau kein Problem sein wird. Einen Termin dafür gibt es nicht. Herr Rosenberg wird bitten, dass die GWA informiert wird, wenn die Bank installiert wird.

Karsten Steinmetz schlägt vor eine feierliche Eröffnung der Bank zu organisieren.

Nächstes GWA-Treffen am 02.06.2015 um 17.30 Uhr im Vitanas Senioren Centrum

Sprecherrat GWA-Altstadt
Protokoll: Jens Winter